

Zum Appell von *Fridays for Future* „Streikt mit uns“ am 20. September 2019

Aufruf an Kolleginnen und Kollegen: Wir sind gefordert - Seid auch dabei!

Greta Thunberg, Luisa Neubauer und viele andere junge Menschen von *Fridays for Future* rufen für den 20. September '19 zu einem weltweiten Klimastreiktag auf. In ihrem Aufruf heißt es:

„Jahre sind mit Gerede vergangen, mit unzähligen Verhandlungen, mit nutzlosen Vereinbarungen zum Klimawandel. Firmen, die fossile Brennstoffe fördern, durften jahrzehntelang ungehindert in unseren Böden schürfen und unsere Zukunft abfackeln. Politiker wussten seit Jahrzehnten über den Klimawandel Bescheid. Sie haben die Verantwortung für unsere Zukunft bereitwillig Profiteuren überlassen, deren Suche nach schnellem Geld unsere Existenz bedroht. ... Wir jungen Leute können unseren Beitrag für einen größeren Kampf leisten, und das kann einen großen Unterschied machen. Aber das funktioniert nur, wenn unser Aufschlag als Aufruf verstanden wird. Deswegen ist dies unsere Einladung.

Am Freitag, 20. September, werden wir mit einem weltweiten Streik eine Aktionswoche für das Klima beginnen. Wir bitten Sie, sich uns anzuschließen. Es gibt in verschiedenen Teilen der Welt viele verschiedene Pläne für Erwachsene sich zusammenzuschließen, Farbe zu bekennen und sich für unser Klima aus der Komfortzone heraus zu wagen. Lasst uns diese Pläne zusammenbringen gehen Sie an diesem Tag mit ihren Nachbarn, Kollegen, Freunden und Familien auf die Straße, damit unsere Stimmen gehört werden und dies ein Wendepunkt wird. ...um alles zu verändern, brauchen wir alle. Es ist Zeit für uns alle, massenhaften Widerstand zu leisten - wir haben gezeigt, dass kollektive Aktionen funktionieren. Wir müssen den Druck erhöhen, um sicherzustellen, dass der Wandel passiert. Und wir müssen ihn gemeinsam beschleunigen. Dies ist also unsere Chance - schließt euch unseren Klimastreiks und -aktionen in diesem September an.“

Klimaschutz UND Arbeitsplätze

Dies verstehen wir auch als Aufruf an Gewerkschaften, Betriebsräte, Arbeitnehmer*innen aktiv zu werden und sich für den Klimaschutz und zukunftsweisende Arbeitsplätze einzusetzen. Auch wir wollen wie die Eltern und Wissenschaftler (Parents und Scientists for Future) unseren Beitrag dazu leisten, dass der 20. September Auftakt zu einer Wende hin zu einer sozialen und ökologischen Gesellschaft wird.

An diesem Tag können Betriebsversammlungen stattfinden, Aushänge gemacht und Flugblätter verteilt werden. Es können Warnstreiks für einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Erneuerbaren Energien organisiert und für die Beteiligung an den Demonstrationen mobilisiert werden. Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen dazu auf, kreativ mitzuwirken, damit die Gewerkschaften und Beschäftigte aktiver Teil der Klimabewegung werden.

Bitte wenden, um Unterstützer*innen zu sehen!

Unterschriften an H. Born, Am Stock 3 40472 Düsseldorf oder e-mail klimagewerkschafter@bwup.de

Unterstützer/innen

Dr. Daniel Behruzi, ver.di-Vertrauensleutesprecher TU Darmstadt
Gabriele Pucher, FernUniversität Hagen, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Günter Wallraff, Schriftsteller und Journalist
Raul Zelik, Autor, ver.di Berlin
Wolfgang Zimmermann, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Dr. Inno Rappthel, Chemiker, VAA, Halle
Thomas Eberhardt-Köster, ver.di Düssel-Rhein-Wupper
KollegInnen vom Jour Fixe Gewerkschaftslinker Hamburg
Ver.di-Linke NRW
Dr. Winfried Wolf, Chefredakteur Lunapark21 - Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie
Jürgen Senge, ver.di-Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Astrid Matthiae, ver.di HH, FB 8
Stefan Ungeheuer, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Holger Raschke, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Kaspar Michels, GEW Düsseldorf
Helmut Born, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Beatrix Sassermaun, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Ulrich Franz, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Frank Kussin, ver.di Vertrauensmann bei der Deutschen Post AG Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Heinz-Joachim Henkis, verdi OV Vorstand Bonn/Rhein-Sieg
Daniel Kreutz, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Elisabeth Maatz, Verdi, Mittleres Ruhrgebiet
Peter Lommes, Verdi-Bezirk Linker-Niederrhein
Herbert Schedlbauer, Journalist (dju), Ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Dierk Kieper, ver.di Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen
Angela Bankert, Gewerkschaftssekretärin GEW
Andrej Hunko, MdB, DIE LINKE, Ver.di Berlin
Mag Wompel, Labournet, ver.di Bochum
Stephan Krull, IG Metall, ehem. Betriebsratsmitglied bei VW in Wolfsburg
Jan Henkel, Betriebsrat Kiel Engineering Wesseling, IGM
Christa Hourani, IGM Stuttgart, ehem. BR + VKL Daimler Zentrale
Margareta Steinrücke, verdi-ortsfrauenrat/dgb-landesfrauenausschuss, Bremen
Hans-Peter Gase, München, IG Metall Mitglied
Münchner Gewerkschaftslinker / Münchner Gewerkschaftsstammtisch
Paul Stern, DGB-Kreisvorsitzender Celle
Udo Filthaut, ver.di Bezirk Ruhr-West
Petra Stanius, ver.di Bezirk Ruhr-West
Christiaan Boissevain, (IGM, eh. BR, München)
Claudia Kathan, Tettngang, ver.di Bodensee-Oberschwaben
Hartmut Plötz, Tettngang, ver.di Bodensee-Oberschwaben.
work-watch, Köln
Dr. Werner Rügemer, Vorsitzender der *aktion gegen arbeitsunrecht*, Köln
Albrecht Kieser, Journalist
Angelika Teweleit, Sprecherin vom Netzwerk für eine kämpferische und demokratische ver.di.
Torsten Sting, Mitglied im ver.di-Bezirksfachbereichsvorstand Rostock, Verkehr
Robert Puleski, Betriebsratsvorsitzender, ver.di Düsseldorf
Sebastian Förster, ver.di Sprecher der AG B+G DIE LINKE Nordhessen
Dirk Garvels, Regionssekretär, DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen, Lüneburg

H-D Charly Braun, DGB-Kreisvorsitzender Heidekreis und Mitglied ver.di-Bezirksvorstand
Hannover-Heide-Weser
Inge Höger, ver.di NRW, Landessprecherin DIE LINKE. NRW
Barbara Beyse ver.di Vertrauensfrau Wissenschaftsstadt Darmstadt Sozial+Erziehungsdienst
Thies Gleis, Delegierter IG Metall, Köln - Leverkusen
Sylvia Gabelmann, MdB/DIE LINKE, Berlin
Gabriele Kuhlmeier, ver.di Bezirk Linker Niederrhein
Margaret Buslay, GEW Kreis Mettmann
Sabine Steiner, ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper
Hubertus Zdebel, MdB, DIE LINKE
Christian Haasen, ver.di Hamburg, FB13
Inge Höger, ver.di NRW, Landessprecherin DIE LINKE. NRW
Kathrin Hartmann, Freischreiber, München
Mirjam Alberti, verdi Bezirk Pfalz